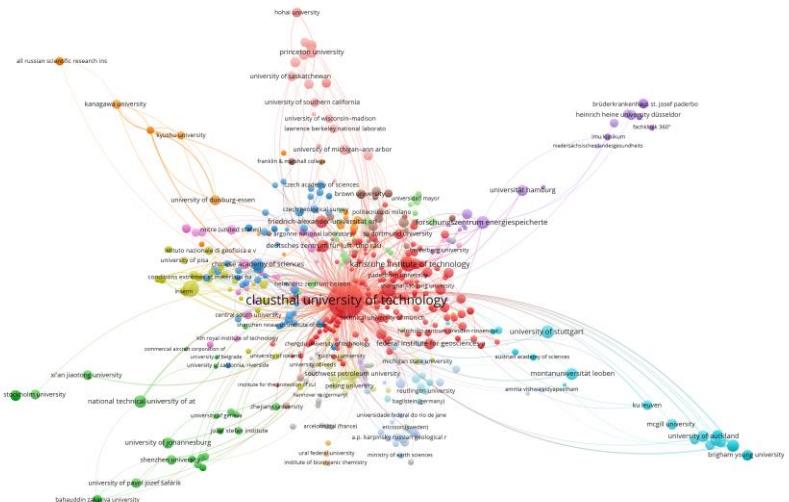




DEAL-Zwischenbericht

Silke Frank, Universitätsbibliothek

07.01.2025



Opt-in

- Lesezugriff*
- OA in Hybrid-Zeitschriften

* Außer Natur-Titeln

Kosten

- Pro Artikel: „Paper-Charge-Modell“
- + 100 € Servicepauschale

Rückblick: Senatssitzung 05.12.2023

Laufzeit

- 5 Jahre
- Kündigung zum Jahresende

Gold-OA

- 20 % Nachlass auf reguläre APC**

** 15 % bei Cell/Lancet

Rahmen DEAL-Verträge



Opt-in

- Lesezugriff*
- OA in Hybrid-Zeitschriften

* Außer Nature-Titel

Kosten

- Pro Artikel:
„Paper-Charge-Modell“
- + 100 € Servicepauschale

Laufzeit

- 5 Jahre
- Kündigung zum Jahresende

Gold-OA

- 20 % Nachlass auf reguläre APC**

** 15 % bei Cell/Lancet

Rahmen DEAL-Verträge





- 2.550 €
- 3% jährliche Preissteigerung

- 2.600 €
- 1% Preissteigerung, bei Inflation >3%

- 3.150 € High-Invest-Journals
- 2.700 € Society-Journals
- 2.200 € normale Wiley-Journals
- Keine fixierte Preissteigerung, Prüfung möglich

Kosten Hybrid-Zeitschriften





TU Clausthal

Hybrid

- 50 % UB-Etat
- 50 % publizierendes Institut

Gold-OA

- Publikationsfonds der UB
- Splitting > 2.000 €

Limitierung

- Zwei Publikationen pro Erstautor und Jahr

Beratung

- UB berät zu alternativen, kostengünstigeren Publikationsorten

Kostenverteilung





Feedback bisher

Ich suche mir Co-Autor:innen an Einrichtungen, die die Kosten übernehmen.

Danke für den großzügigen Zuschuss!

Warum kann ich nicht mehr „closed“ publizieren?

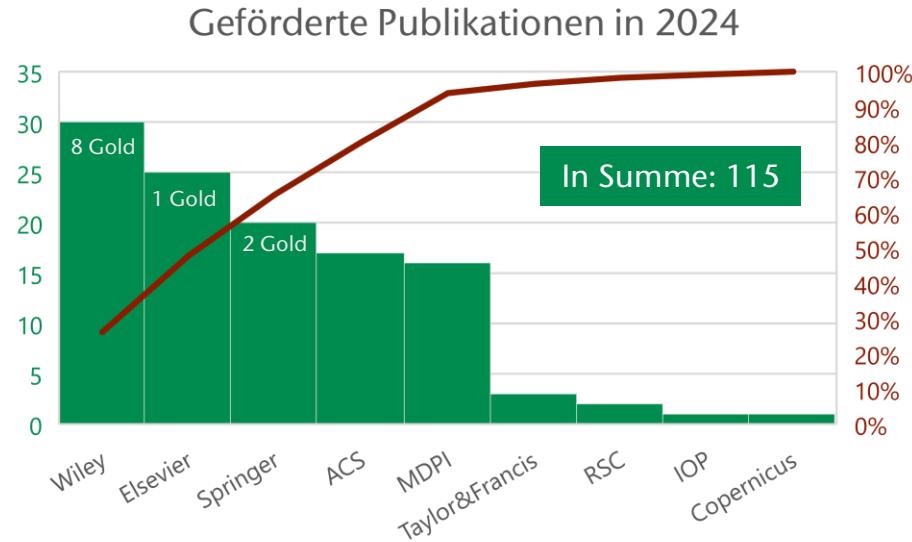
Das System benachteiligt „arme“ Doktorand:innen.

Dann meide ich in Zukunft eben Wiley/Elsevier.



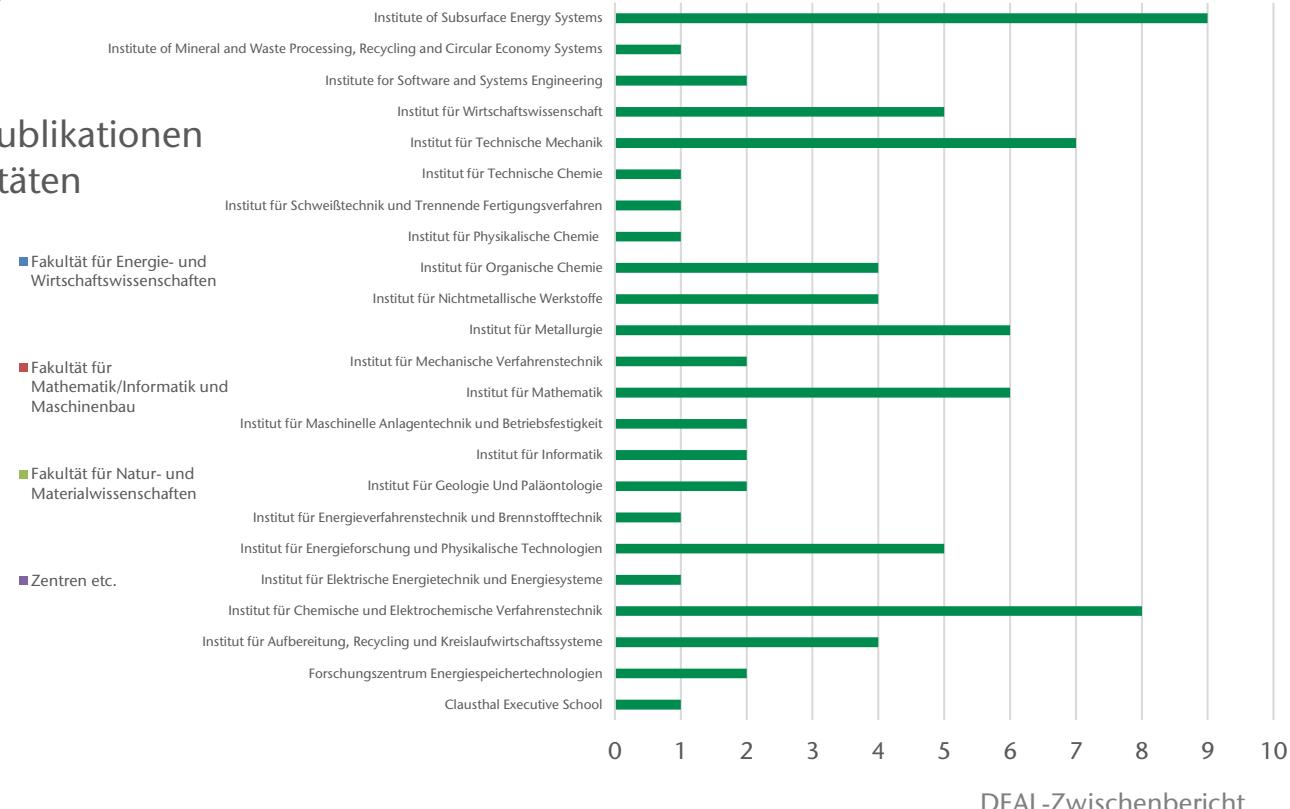
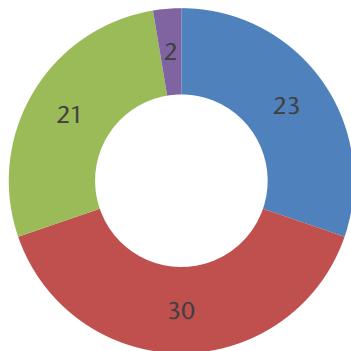
Publikationsoutput 2024

- Stand 13.12.2024
 - 389 mit Affiliation
 - Davon 144 mit „Corresponding Institution“
 - 115 davon gefördert
 - DEAL: 75



Verteilung auf Fakultäten und Institute

Verteilung der DEAL-Publikationen
2024 auf Fakultäten



Verwaltungsablauf DEAL

- Problem: Rechnungsstellung stark verzögert
→ Probleme mit Drittmittel-Kostenstellen

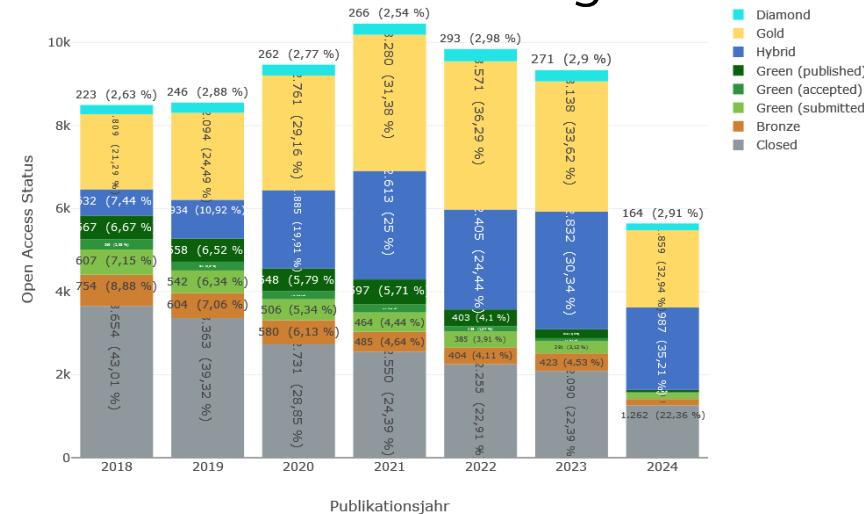


- Abbuchung quartalsweise geplant

Hybrid OA - Warum Kostensplitting?

- Double Dipping: Verlage erhalten Abo-Gebühren + APC
- Hybrid-OA nie über Publikationsfonds gezahlt
- Stetige Zunahme des Hybrid-Anteils seit DEAL-Beginn

Anteile der OA-Modelle für
Deutschland (gesamt)
Darstellung aus OpenAccessMonitor
Datenquelle: openalex.org



Hybrid OA - Warum Kostensplitting?

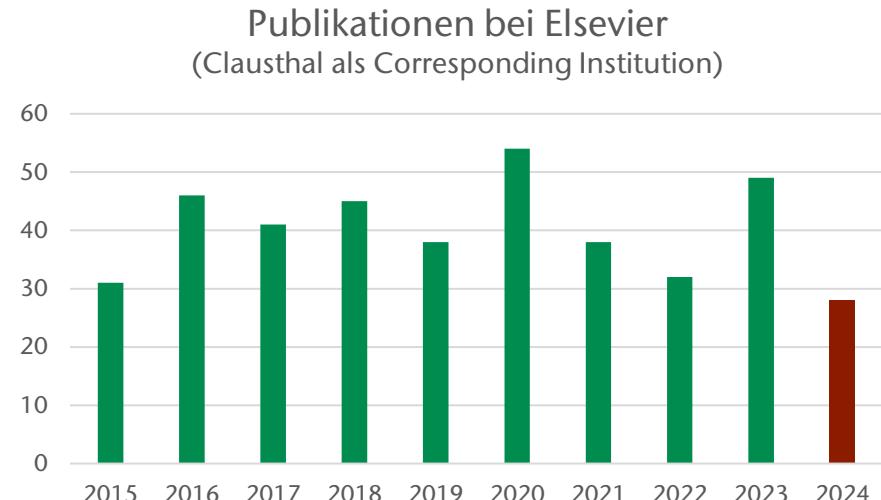


Anteile der OA-Modelle für
TU Clausthal
Darstellung aus
OpenAccessMonitor
Datenquelle:
openalex.org

Problematische Kostenkalkulation

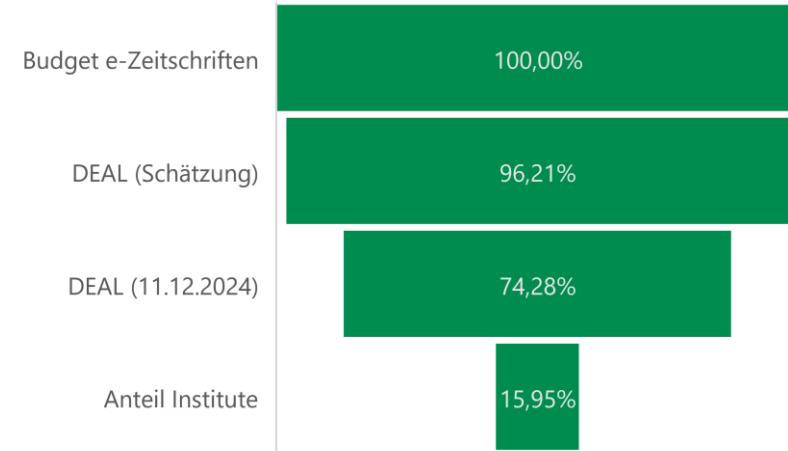
- Unklar, wie viel publiziert werden wird
- Wiley und Springer: Abschlagsrechnung von ca. 170.000 €
- Elsevier: Abschätzung aus Datenbanken
 - 40 Publikationen
→ ca. 120.000 €

Publikationen bei Elsevier, bei denen
der korrespondierende Autor die
Affiliation TU Clausthal angegeben hat
Datenquelle: openalex.org



Kostenverteilung UB/Institute

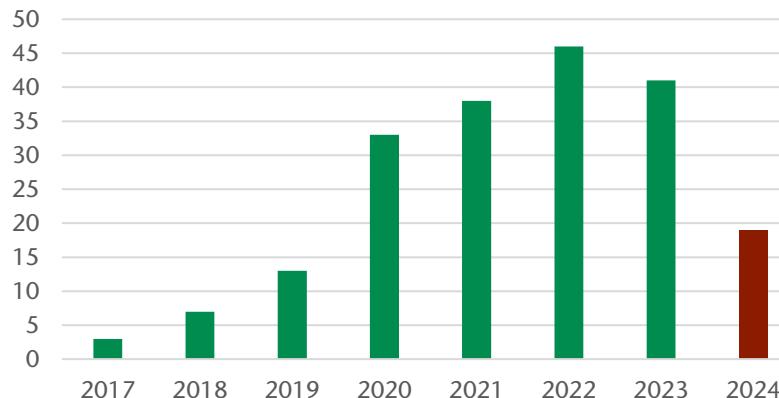
- DEAL-Schätzung entspräche fast 100 % des Budgets für elektronische Zeitschriften
- Bei Stand 11.12. fehlt noch eine Tranche von Elsevier
- Anteil Institute noch unter 50.000 €



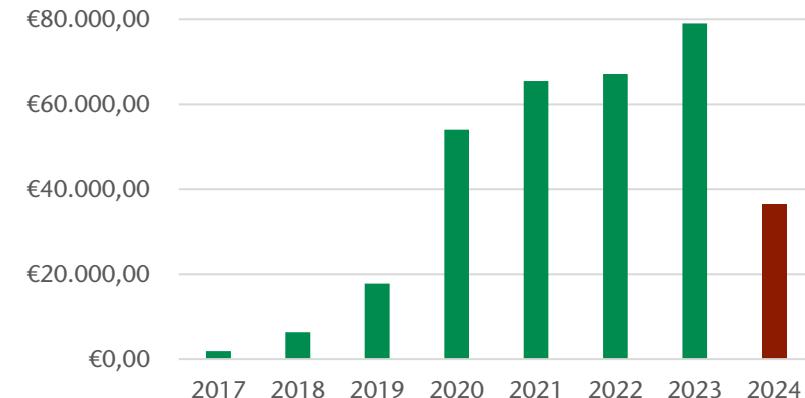
Alternativen (1): Publikationsfonds

- Seit 2017 Förderung von Gold-Open-Access-Publikationen
- Stetiger Zuwachs bis 2023
- Seit 2024 Kostensplitting möglich (Beträge > 2000 €)

Anzahl geförderter Artikel



Gesamtfördersumme

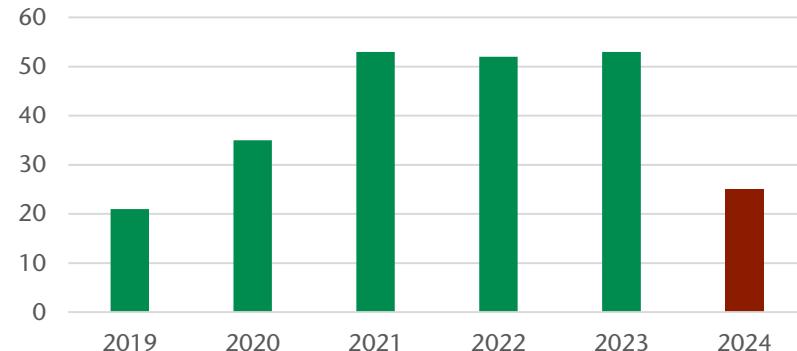


Alternativen (2): MDPI

- Starker Zuwachs bis 2021, dann in etwa konstant bis 2023
- Wiederholt auf dem Prüfstand (zahlreiche Anekdoten)
- Besonders problematisch: Special Issues
- Einbruch 2024, Grund unklar
- Flat-Fee Agreement ab 2025

Publikationen bei MDPI, bei denen der korrespondierende Autor die Affiliation TU Clausthal angegeben hat
Datenquelle: openalex.org

Anzahl Publikationen bei MDPI
(Corresponding Author von TU Clausthal)

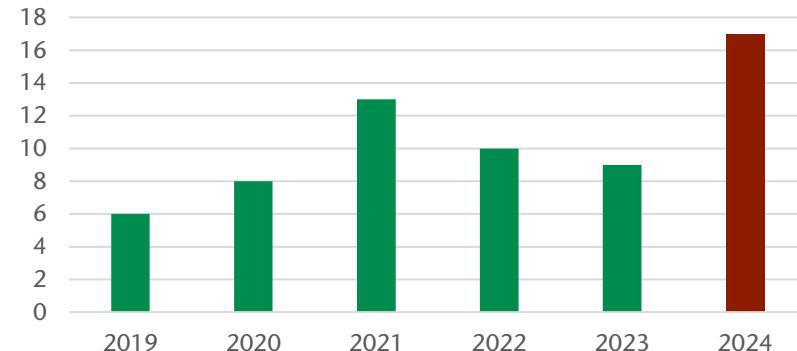


Alternativen (3): ACS

- Read & Publish Agreement 2023 - 2025
- Keine Kosten für Autor:innen bei OA-Publikation
- Deutlicher Anstieg in 2024
→ Ausweichbewegung?

Publikationen bei ACS, bei denen der korrespondierende Autor die Affiliation TU Clausthal angegeben hat
Datenquelle: openalex.org

Anzahl Publikationen bei ACS
(Corresponding Author von TU Clausthal)

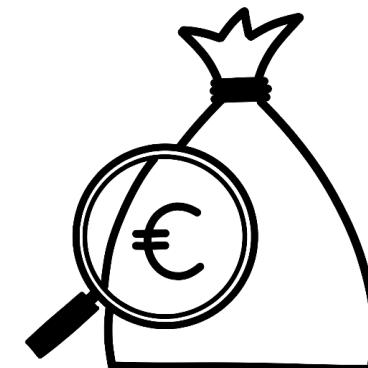




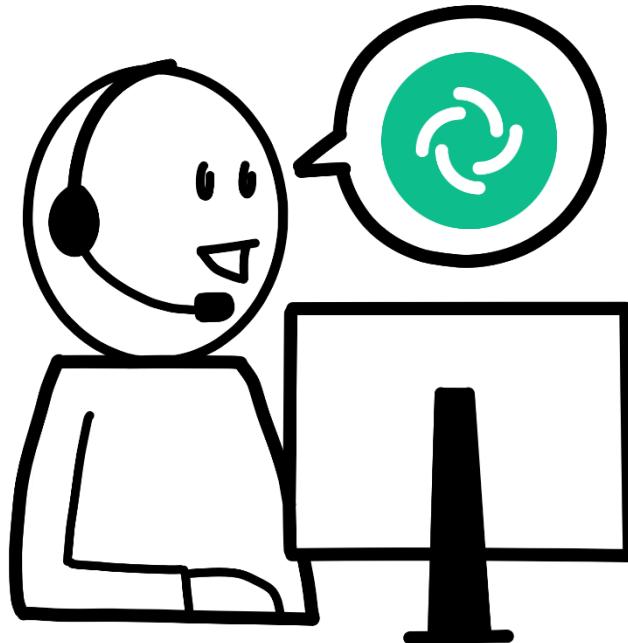
Alternativen (4): Sonstiges

- Diamond-Journals
 - KOALA Mathematik/Informatik
 - OLEcon
- ACM Read and Publish
- IOP Read and Publish
- AIP Read and Publish
- APS Read and Publish ab 2025
- Taylor & Francis Read and Publish
- Nature Read and Publish ab 2025

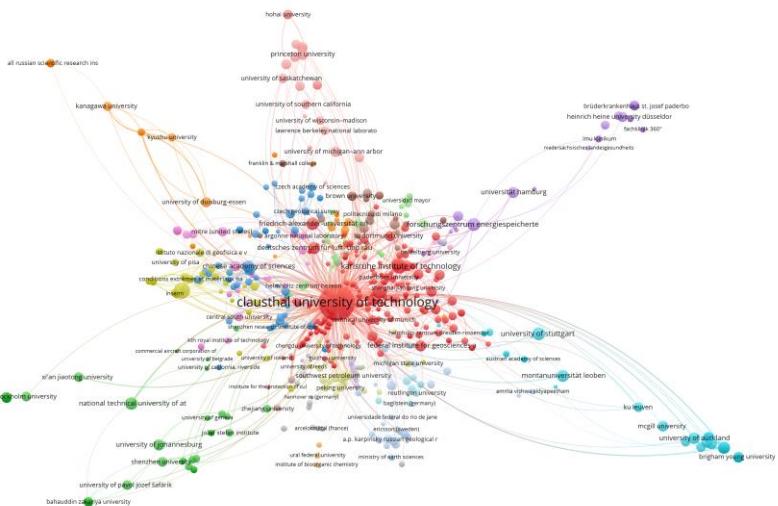
The screenshot shows the homepage of the TU Clausthal Universitätsbibliothek. At the top right is a search bar labeled "Suchbegriff". Below the search bar are navigation links: "Lernen & arbeiten", "Finden & nutzen", "Publizieren & Open Access", "Über uns", and "Universitätsarchiv". The main content area has three columns: "Bereich" (with a circular diagram of various publishing terms), "Inhalt" (listing "Publikationsserver", "Dissertationen & Abschlussarbeiten", "Open Access publizieren", "Open-Access-Verträge", "Creative Commons Lizizen", and "Persistent Identifier (PID)"), and "Schnellzugriff" (listing "Publikationsserver", "Antrag Publikationsfonds", and "Forschungsdatenmanagement"). At the bottom left of the content area is a green button labeled "PUBLIZIEREN & OPEN ACCESS ▶".



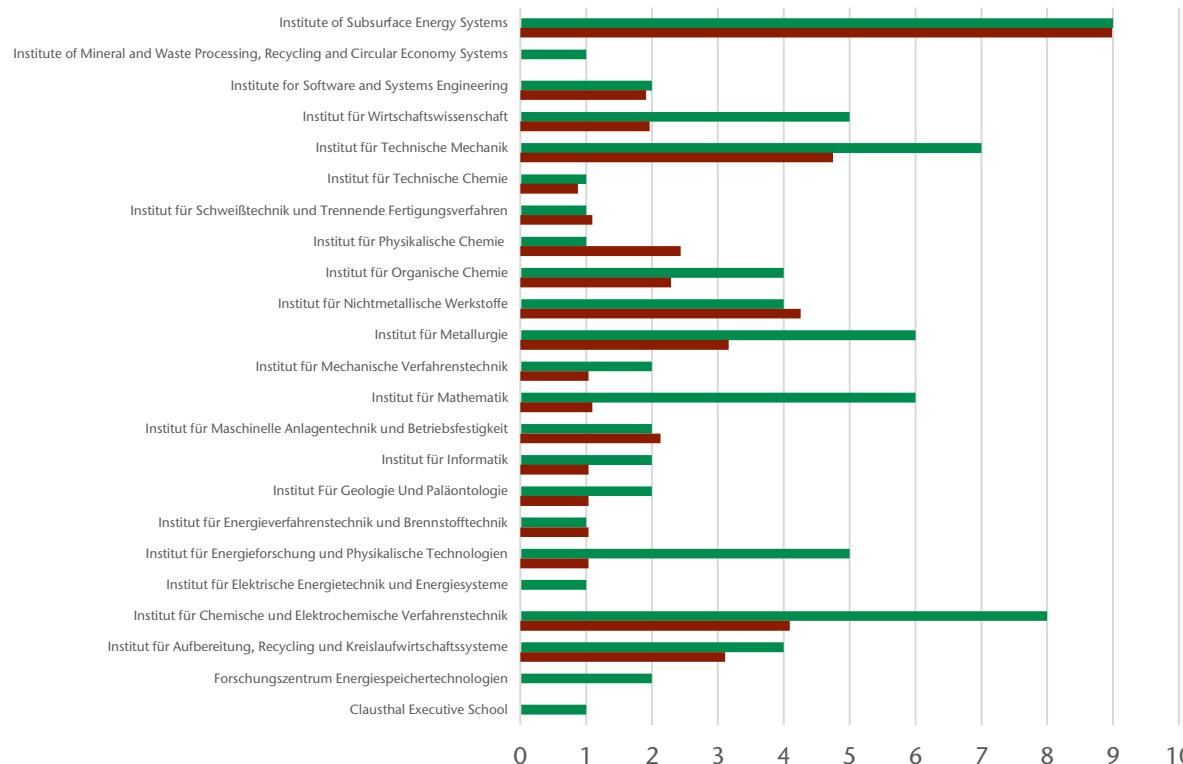
Fragen? Anmerkungen? Vorschläge?



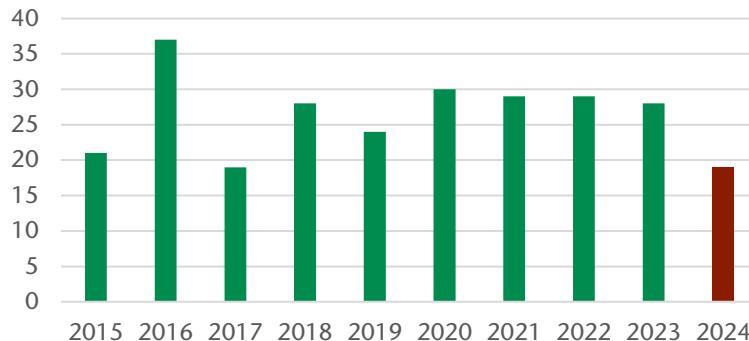
Ansprechpersonen
Silke Frank silke.frank@tu-clausthal.de
Nadine Kleinander nadine.kleinander@tu-clausthal.de
Florian Strauß florian.strauss@tu-clausthal.de



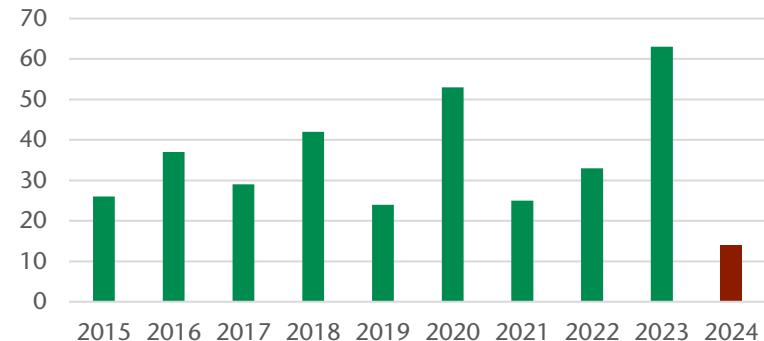
Finanzialer Anteil (relativ)



Anzahl Publikationen bei Wiley
(Corresponding Author von TU Clausthal)



Anzahl Publikationen bei Springer
(Corresponding Author von TU Clausthal)



Publikationen bei Wiley bzw. Springer, bei
denen der korrespondierende Autor die
Affiliation TU Clausthal angegeben hat
Datenquelle: openalex.org